

Betreff:

Statistische Erfassung und Unterstützung geflüchteter ukrainischer Kinder in Braunschweig

Organisationseinheit:

Dezernat V
51 Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

Datum:

27.04.2022

Beratungsfolge

Jugendhilfeausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

27.04.2022

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der Fraktion BIBS vom 05.04.2022 (DS 22-18449) wird wie folgt Stellung genommen:

Zu Frage 1:

Anzahl und Altersstruktur der in Braunschweig gemeldeten geflüchteten ukrainischen Kinder:

unter 3 Jahre	54
3 bis unter 6 Jahre	84
6 bis unter 10 Jahre	132
10 bis unter 18 Jahre	315
Gesamt	585

218 ukrainische Schülerinnen und Schüler besuchen Braunschweiger Schulen.
(Stand 06.04.2022)

Zu Frage 2:

Die Kindertagesstätten in Braunschweig bereiten aktuell die Aufnahme geflüchteter Kinder vor. Das Land Niedersachsen ermöglicht hierzu vorübergehend bis zum 31. Juli 2022 die zusätzliche Aufnahme geflüchteter Kinder und hat eine gesonderte Durchführungsverordnung veröffentlicht. Vorgesehen ist, die Aufnahme stadtweit mit allen Trägern gut abzustimmen und auf verschiedene Standorte bzw. Gruppen zu verteilen. Derzeit läuft eine Abfrage, in welchen Kitas Plätze zur Verfügung gestellt werden können.

Eltern bzw. Ansprechpersonen von ukrainischen bzw. geflüchteten Kindern können den Betreuungsbedarf der Platzvermittlung des Fachbereichs Kinder, Jugend und Familie der Stadt Braunschweig mitteilen (kita-platzvermittlung@braunschweig.de), damit die Betreuung möglichst schnell organisiert werden kann.

Bei freien Plätzen ist auch eine Betreuung in der Kindertagespflege möglich. Hier übernimmt das zentrale Familien-Service-Büro für Kindertagespflege „Das FamS“ (www.dasfams.de, info@dasfams.de) die Vermittlung.

Das Land Niedersachsen informiert zudem auf einer [gesonderten Internetseite des Kultusministeriums zur Kindertagesbetreuung für geflüchtete Kinder](#).

Dr. Arbogast

Anlage/n:

keine